

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- STV-Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2012/030</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 06.03.2012	Aktenzeichen II.5/40 30 13 08	Federführend: Herr Tessmer

### Betreff

### Errichtung einer Turnhalle an der Grundschule Am Hagen - Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung (VE) gemäß § 95 f GO

<b>Beratungsfolge</b> <b>Gremium</b> Stadtverordnetenversammlung	<b>Datum</b> 26.03.2012	<b>Berichterstatter</b> Herr Stern
--	----------------------------	---------------------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X 2013	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	21100.0900003			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	1.945.000 €			
Folgekosten:				
<b>Bemerkung:</b>				

### Beschlussvorschlag:

Die Gesamtbaukosten für den Neubau einer Turnhalle an der Grundschule Am Hagen erhöhen sich um 145.000 € auf insgesamt 1.945.000 €. Die Verpflichtungsermächtigung 2012 für 2013 beim PSK 21100.0900003 - Bau einer Turnhalle an der Grundschule Am Hagen – wird gemäß § 95 f GO überplanmäßig um 145.000 € erhöht (insgesamt 245.000 €).

### Deckungsvorschlag:

Reduzierung der VE 2012 für 2013 beim PSK 54110.090037 Beimoor-Süd/Erschließung B-Plangebiet 88 b um den gleichen Betrag. Die entsprechende Korrektur erfolgt im 1. Nachtragshaushaltsplan 2012.

Die Mehrbedarfe 2013 sind beim Entwurf des Haushaltsplanes 2013 zu berücksichtigen.

### Sachverhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ahrensburg hat am 21.02.2011 den Bau einer Turnhalle (15 m x 27 m) an der Grundschule Am Hagen beschlossen. Zuvor wurden in mehreren Sitzungen des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses insgesamt fünf Varianten beraten.

Die Stadtverordnetenversammlung hat festgelegt, dass die Variante 4 (Turnhalle auf Erdgeschossenebene, Ausrichtung quer zum Dänenweg, Satteldach) errichtet wird. Als Gesamtkosten wurden 1.789.000 € (geschätzte Kosten aus 2009) zugrunde gelegt– siehe Vorlage 2011/014.

Die haushaltsmäßige Umsetzung sah vor:

2011	=	70.000 €
2012	=	1.630.000 € (zzgl. 100.000 € VE 2012 für 2013)
2013	=	100.000 €
<b>Insgesamt</b>	<b>=</b>	<b><u>1.800.000 €</u></b>

Im Rahmen der vorbereitenden Maßnahmen für die Erstellung der Entwurfsplanung wurden Bodenproben und weitere Beprobungen der alten Bausubstanz durchgeführt. Dabei wurde festgestellt:

- Bodenmechanische Untersuchungen im Baufeld ergaben im oberen Geländebereich bis zu einer Tiefe von ca. 1,80 m humusverunreinigte aufgefüllte Bodenschichten, die als Traghorizont für Hochbaugründungen generell nicht geeignet und im gesamten Bereich flächig abzutragen sind. Dies erfordert eine flächige Bodenauffüllung mit üblichen groben Sanden. Der ausgetauschte Boden muss ordnungsgemäß entsorgt werden.
- In der alten Sporthalle wurden partiell Bodenbeläge aus asbesthaltigen so genannten Flexplatten festgestellt. Diese Platten sind entsprechend zu entsorgen.

Des Weiteren sind mit der Novellierung der Energieeinsparverordnung vom Oktober 2009 die Anforderungen an den Primärenergiebedarf von Gebäuden erneut angehoben worden. Zudem sind Preissteigerungen gegenüber der alten Kostenschätzung aus dem Jahr 2009 zu berücksichtigen.

Insgesamt entstehen aus den vorgenannten Gründen Mehrkosten in Höhe von 145.000 €.

Es ist vorgesehen, die alte Turnhalle in den Sommerferien 2012 abzubauen. Fertigstellung der neuen Turnhalle wird im 2. Quartal 2013 sein. Die in diesem Jahr bereitgestellten Mittel für Baukosten sind danach auskömmlich. Für die Bereitstellung der Gesamtbaukosten ist es aber erforderlich, die vorhandene VE 2012 für 2013 um 145.000 € zu erhöhen. In 2013 sind insgesamt 245.000 € bereitzustellen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss wurde in seiner Sitzung am 02.03. d. J. über den Sachverhalt informiert. Zudem wurde festgelegt (um den Zeitplan einhalten zu können), dass diese Vorlage direkt in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2012 beraten wird.

Nachrichtlich:

Die Planung von Baumaßnahmen erfolgt in folgenden Schritten:

- a) Kostenschätzung (Vorplanung, Beschlussfassung durch die Gremien)

- b) Kostenberechnung (Entwurfsplanung)
- c) Kostenabschlag (Ausführungsplanung, Ausschreibungsergebnisse)

Der Grundsatzbeschluss und die haushaltsmäßige Umsetzung erfolgten – wie üblich – auf der Basis der Kostenschätzung, die eine überschlägige Ermittlung der Kosten entsprechend dem Planungsstand gemäß DIN 276 ist.

**Zum Deckungsvorschlag:**

Die VE beim PSK 54110.0900037 Beimoor-Süd/B-Plangebiet umfasst insgesamt 1.720.000 € für 2013 und wird nicht im vollen Umfang benötigt.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister